



# Sammlung Theaterzettel

## Der Trompeter von Säckingen

**Langer, Ferdinand**

**1892-12-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Sonntag, den 25. Dezember 1892.

39. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Trompeter von Säckingen.

Oper in vier Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Kehler.  
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

### Personen des Vorspiels.

Berner Kirchofer Stad. jur.	Herr Knapp.	Der Hauslofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz	Herr Peters.
Conradin Landsknechtstumpeter und Berber.	Herr Döring.	Der Rector magnificus der Heidelberger	
Ein Student	Herr Schilling.	Universität	Herr Hildebrandt.

Landsknechte und Berber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknechte. Mägde.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

### Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau	Herr Lehmler.	Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Rüdiger.
Maria, dessen Tochter	Frau Sorger.	Berner Kirchofer	Herr Knapp.
Der Graf von Wildenstein	Herr Starke.	Conradin	Herr Döring.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn		Ein Schifferknecht	Herr Moser.
Schwägerin	Frau Seubert.		

Der Dechant von Säckingen. Der Bürgermeister von Säckingen. Rathsherren von Säckingen.  
Ein Kellerknecht. Vier Herolde. Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schulsjugend. Mönche.  
Die Fürstin-Abtissin und Nonnen des Hochstifts. — Landsknechte. Hauensteiner Dorfmusikanten. Schiffer.  
Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Im ersten Akt: Tanz der Hauensteiner Bauern, ausgeführt von den Damen des Ballets.

### Im dritten Akt: Mai-Fest.

Der König Mai	Fräul. Kromer.
Prinzessin Maiblume	Fräul. Dänke.
Prinz Waldmeister	Fräul. Arno.

Frühlingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Pagen des Königs Mai. Kobolde. Waldtänzer. Ibsellen.

### Personen des Zuges beim Mai-Fest.

Herolde. Pagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Main und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg, Johannisberg, Nerstein und Müdesheim. Edelräulein Nahe, Uhr, Bahn. Die Edelbamen Liebfrauenmilch und Moselblümchen. Mädchen von Laubenheim. Förster Traminer. Der Hochheimer Domdechant. Markgräfer. Marcobrunner. Der Junker Redar. Landsknechte. Herolde. Stadt- und Landvölk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Idylle arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Luise Dänke.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

### Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Sperrethe:</b>	
Logen II. Ranges	M. 2.50	Erstes Parquet	M. 4.— per Platz
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Zweites Parquet	„ 3.50
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	4.—	Stehplatz im zweiten Parquet	„ 2.50
2. u. 3. Reihe	3.50	Parterre	„ 2.—
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50	Prosceniums-Loge III. Rangs	„ 1.50
2. u. 3. Reihe	2.—	In der Gallerieloge	„ 1.—
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	3.50	In der Gallerie	„ 0.50
2. u. 3. Reihe	3.—		
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.50		
2. und 3. Reihe	1.50		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Güttenberaer, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab